

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) betreut rund 9.000 Kilometer Autobahnen und Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 2.200 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an fünf Standorten und in 27 Außenstellen / Autobahn- und Straßenmeistereien.

Zum **1. April 2018** suchen wir Sie für einen

**24-monatigen Vorbereitungsdienst zur Beamtin/zum Beamten des höheren technischen Dienstes
(Regierungsbaureferendar/in)**

Voraussetzung:

- Einen Master-Abschluss oder Diplom (TU) in Bauingenieurwesen
- Interesse an der Infrastruktur Schleswig-Holsteins
- Gute Deutschkenntnisse

Wir erwarten:

- Führungskompetenz
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit
- Analytisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Leistungsorientiertes Denken und Handeln
- Die Bereitschaft zum Durchführen von Dienstreisen auch außerhalb Schleswig-Holsteins

Wir bieten:

- Anwärterbezüge je nach persönlichen Verhältnissen in Höhe von zurzeit ca. 1.300,00 €
- Im Dezember eines jeden Jahres wird eine Jahressonderzahlung, das sogenannte Weihnachtsgeld, geleistet
- Vermögenswirksame Leistungen werden gewährt
- Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung fallen nicht an. In Krankheitsfällen wird vom Land eine Beihilfe von bis zu 50% der Kosten gewährt
- Eine intensive Einarbeitung in die Aufgaben des öffentlichen Dienstes
- Bei erfolgreich bestandener Prüfung wird eine unbefristete Übernahme unter bestimmten Voraussetzungen in den Landesdienst garantiert.
- Die beruflichen Perspektiven sind nach dem Vorbereitungsdienst sehr vielseitig.
Bauassessorinnen und Bauassessoren werden häufig als Dezernats-, Projekt-, Bereichs- oder Niederlassungsleitungen eingesetzt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30. September 2017

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Betriebssitz, Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, in elektronischer Form an (ausbildung@lbv-sh.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Stryi 0431/383-2415 und Frau Schwarze 0431/383-2405, für fachliche Fragen Herr Paulsen 0431/383-2912 gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de\Service/Ausbildung.